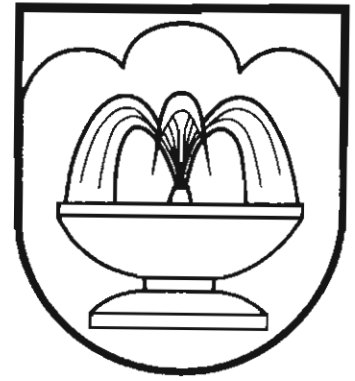


Steuer - Hebesätze f. 1990

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 26. April 1990

Nr. 17

Amtliche Bekanntmachungen

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der nächsten Woche ist wegen des Feiertags 1. Mai bereits am Montag, dem 30. April 1990, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Pfarrer Dr. Eduard Langlouis, Umlandstraße 5,
am 28. April zum 84. Geburtstag

Frau Katharina Wally Roeb, Umlandstraße 7,
am 29. April zum 71. Geburtstag

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushalts- satzung für das Haushaltsjahr 1990

1. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung v. 3. Okt. 1983 (G.Bl.S.578) hat der Gemeinderat am 22.03.1990 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1990 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je | 8.338.974 DM, |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 5.841.319 DM, |
| im Vermögenshaushalt | 2.497.655 DM; |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungs-
maßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | - 0 - DM; |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von | - 0 - DM. |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000 DM festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer <u>A</u>) auf | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer <u>B</u>) auf
der Steuermeßbeträge; | 240 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf
der Steuermeßbeträge. | 320 v.H. |

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 03. Mai 1990, 19.30 Uhr,

im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstr. 18
in Bad Ditzenbach

Tagesordnung - öffentlich:

- Besichtigung des Kindergartens an der Mühlstraße 13 in Bad Ditzenbach (Treffpunkt im Kindergarten; ab 19.00 Uhr geöffnet!)
- Beratung über die Erweiterung des Kindergartens Bad Ditzenbach durch einen Anbau; Bauvorschlag des Architekten Alexander Strasser
- Beratung über die Änderung des Bebauungsplans "Hartal", Bad Ditzenbach; Aufstellungsbeschuß nach § 2 (1) Baugesetzbuch und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB
- Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
- Ergänzung des Friedhofbelegungsplans für den Ortsteil Bad Ditzenbach
- Haltung der Gemeinde gegenüber Autobahnplanung
a) Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Drackenstein
b) Unterstützung der Bürgerinitiative gegen Trasse E
- Bekanntgaben

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Karl Rösch, Krügerstraße 17,
am 27. April zum 79. Geburtstag

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1990 wird hiermit gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekanntgemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen vom 18.04.1990 bestätigt. Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 1990 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar **von Montag, dem 30.04.1990, bis Mittwoch, dem 09.05.1990,** je einschließlich, auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzzenbach, 26.04.1990

gez. Zankl
Bürgermeister

Jugendfeuerwehr Bad Ditzzenbach



Am Samstag, dem 28. April 1990, fahren wir zum Einkleiden nach Fellbach.

Abfahrt 9.00 Uhr Magazin.

Der Schriftführer
Michael Müller

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzzenbach



Samstag, 28.04.1990:

Bitte nicht vergessen - für Freigestellte und sonstige freiwillige Helfer ab 14.00 Uhr "Maibaum holen".

Montag, 30.04.90 - "1. Maibaumfest"

Beginn 19.00 Uhr. Eingeladen sind alle Feuerwehrkameraden mit weiblichem Anhang.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Zugführer

Gesamtfeuerwehr:

Einkleidungstermin am Samstag, dem 28.04.1990, bei der Fa. Barth in Fellbach. Sollte jemand die 1. Uniform nicht mehr passen oder Einzelteile benötigen, hat jeder die Möglichkeit, entweder durch Einwerfen eines Zettels (mit neuer Größe und Namen) im Feuerwehrmagazin oder durch persönliche Mitfahrt dies zu bekommen.

Abfahrt: 9.00 Uhr am Magazin.

Kleiderwart

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Dienstag, dem 1.5.1990 (Maifeiertag) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Dienstagabfuhr (1.5.90)

wird nachgeholt am Mittwoch (2.5.90).

Die Mittwochabfuhr (2.5.90)

wird nachgeholt am Donnerstag (3.5.90).

Landratsamt Göppingen

Bitte Termine vormerken:

In Auendorf, Bad Ditzzenbach und Gosbach:

Schrottabfuhr	am Mittwoch, 2. Mai 1990
Sperrmüllabfuhr	am Donnerstag, 3. Mai 1990
getrennte Sammlung von Kühlschränken	am 3. Mai 1990

Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemüll) am 25. Mai 1990 (Bekanntmachung erfolgt nochmals!).

Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr

1. Am 02.05. und 03.05.1990 findet in unserer Gemeinde die getrennte Schrott- und Sperrmüllabfuhr für das 1. Halbjahr 1990 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

1. Die Schrottabfuhr findet einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr statt.
2. Es ist wichtig; daß Sie den Schrott und den Sperrmüll an verschiedenen Tagen bereitstellen. Stellen Sie also bitte den Sperrmüll nicht schon am Tag der Schrottabfuhr und den Schrott nicht erst am Tag der Sperrmüllabfuhr hinaus. Schrott, der bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt wird, kann nicht mehr mitgenommen werden.

II. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises. Sie wird jeweils einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr durchgeführt.

Zum Schrott gehören z.B.:

Öfen, Herde, Waschmaschinen, Badewannen, eiserne Zäune, Maschendrahtzäune ohne Holzpfosten, Blechgeschirr, Autofelgen ohne Reifen

Nicht zum Schrott, sondern zum Sperrmüll gehören z.B.

Fernsehgeräte, Rundfunkgeräte, Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen

Mit Öl gefüllte Ölföfen sind weder Schrott noch Sperrmüll. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

III. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmüllabfuhr sind sehr kostenintensiv. Der Landkreis muß deshalb bemüht sein, die Abfuhr kostengünstig und rationell abzuwickeln, damit die Mehrkosten nicht zu einer Erhöhung der Müllgebühren führen.

Bitte beachten Sie:

Sperrmüll ist nur, was nicht in die Müllgroßbehälter paßt.

Kein Sperrmüll sind z.B.

Müllsäcke, Tragetaschen, gefüllte Kisten, Kartons und Waschmitteltrommeln, Zeitungen, Tapetenreste, kleinere Gartenabfälle (Laub, Gras).

Diese Abfälle passen in die Müllgroßbehälter und werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Ebenso dürfen Lkw- und Traktorreifen sowie Reifen aus Gewerbebetrieben nicht bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden.

Zum Sperrmüll zählen z.B.

ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände, leere Kisten, leere Kartons, Fernseh- und Radiogeräte, größere Gartenabfälle (Äste, Sträucher fest gebündelt), Pkw-Reifen ohne Felgen (höchstens 5 Stück pro Haushalt).

Abmessungen der Sperrmüllgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück

Menge je Haushalt:

höchstens 1.000 l oder 1 cbm

Gewicht je Einzelstück

höchstens 100 kg

Die Abfuhr beginnt um 7.00 Uhr morgens.

Es wird nur Sperrmüll aus Haushalten abgefahren. Der gewerbliche Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

IV. Haushaltskühlgeräte (Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke) werden im Rahmen der Sperrmüllabfuhr getrennt eingesammelt. Bitte stellen Sie deshalb Ihr Kühlgerät erst am Tag der Sperrmüllabfuhr bereit.

V. Achtung: Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts und Sperrmülls abstellen.

Getrennte Sammlung von Haushaltskühlgeräten

In der Bundesrepublik Deutschland sind schätzungsweise 36 Millionen Haushaltskühlgeräte in Gebrauch (Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke).

Rechnet man für die Kühlgeräte eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren, so sind jährlich 5 bis 7 % des Bestandes, nämlich 1,8 bis 2,5 Millionen Stück, als Abfall zu entsorgen. Das in den Haushaltskühlgeräten verwendete Kältemittel und die Isolierschäumung enthalten Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW). Diese FCKW verdampfen bei ihrem Austritt aus Kühlgeräten an der Luft und sind für den Menschen ungefährlich. Sie steigen aber in die Ozonschicht, die die Erde oberhalb 20 km Höhe umgibt, auf und zerstören diese langsam. Ferner enthalten die Kühlgeräte Öl zur Schmierung der Verdichter (Kompressorenöle). Als Öle werden hauptsächlich Mineralöle, in jüngster Zeit aber auch synthetische Öle verwendet. Da das Öl mit dem Kältemittel in Kontakt kommt, enthält es auch FCKW.

Um die FCKW und die Kompressorenöle umweltgerecht entsorgen zu können, führt der Landkreis wieder eine getrennte Sammlung von Haushaltskühlgeräten durch. Die Sammlung erfolgt mit einem Spezialfahrzeug und findet in unserer Gemeinde am

Donnerstag, 3. Mai 1990,

statt. **Bitte stellen Sie also Ihre Haushaltskühlgeräte am Tag der Sperrmüllabfuhr bereit.** Gewerbliche Kühlgeräte, z.B. aus der Gastronomie oder aus dem Lebensmittelbereich, sind von der Sammlung ausgeschlossen.

Abschließend folgende Information:

Im Landkreis wird erstmals bei den Kühlgeräten eine **Vollentsorgung** durchgeführt. Das bedeutet, es werden nicht nur wie bisher die FCKW aus dem Kältemittel und die Kompressorenöle abgesaugt, sondern auch die FCKW aus der Isolierschäumung. In dieser Isolierschäumung befindet sich im Vergleich zum Kältemittel die 3- bis 4fache Menge FCKW. Zur Vollentsorgung gehört auch, daß das Kühlgerät in seine sämtlichen Bestandteile zerlegt wird (Glas, Styropor, Kunststoffe, Gummi, Blech, Aluminium, Kupfer, Motoren). Diese Stoffe werden allesamt wiederverwertet, ebenso die abgesaugten FCKW. Lediglich die Kompressorenöle müssen als Sonderabfall entsorgt werden.

Landratsamt Göppingen

Wasserschutzgebiete (Teil II)

Die obersten, schwer durchlässigen Bodenschichten, die sogenannten Deckschichten, schützen das Grundwasser. Sie schützen es aber nicht gegen Chemikalien und andere wassergefährdende Stoffe aus Menschenhand. Menschliches Handeln bringt beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, in der Bewirtschaftung von Ackerland, bei der Abfallablagerung oder im Straßen- oder Militärverkehr zahlreiche Gefährdungen mit sich.

Die Lagerung wassergefährdender Stoffe in Industrie und Privathaushalten unterliegt deshalb strengen Anforderungen, erst recht natürlich in Wasserschutzgebieten. In den Industriebetrieben kontrolliert das Wasserwirtschaftsamt die ordnungsgemäße Lagerung dieser Stoffe. Aber auch Privathaushalte sind hier gefordert. Jeder Tank, der unterirdisch eingelagert ist oder mehr als 40 000 l oberirdisch faßt oder ober- und unterirdisch im Wasserschutzgebiet liegt, unterliegt der Prüf- und Überwachungspflicht. Im Kreis Göppingen sind 7 000 Tankanlagen per EDV erfaßt. Der Computer "spuckt" regelmäßig solche Tankbesitzer aus, die es versäumt haben, die allgemein im Turnus von 5 Jahren, bei unterirdischen Tanks in Wasserschutzgebieten alle 2 1/2 Jahre, gesetzlich vorgeschriebenen TÜV-Überprüfungen ihrer Tanks durchführen zu lassen.

Ein Schreiben des Landratsamts macht die Tankbesitzer auf die Prüfpflicht zunächst einmal aufmerksam. Mehrmals säumigen Kunden flattert dann eine Mahnung, später eine gebührenpflichtige Anordnung ins Haus.

Zur Erleichterung der Prüfungspflichten liegt dem ersten Schreiben aus dem Landratsamt ein Prüfauftrag bei, der - schickt man ihn unterschrieben und entsprechend ausgefüllt zurück - ähnlich wie ein Dauerauftrag bei der Bank dem Kunden die Arbeit abnimmt. Das Landratsamt übernimmt die Überwachung der Prüfpflicht und der TÜV kommt dann automatisch. Außer den ohnehin fälligen Prüfgebühren ist dieser Service des Landratsamts kostenlos. Besitzer von noch nicht erfaßten Tanks müssen diese auch ohne Aufforderung prüfen lassen und dem Landratsamt anschließend das Prüfergebnis vorlegen. Ein Ölschaden, den ein nicht angemeldeter und damit nicht regelmäßig überprüfter Tank verursacht, kann den Besitzer teuer zu stehen kommen. Grundwasseranreicherung, Erdschichtabtragungen und evtl. neue Straßenbeläge gehen ins Geld. Hinzu kommt außerdem ein Bußgeld. Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter der Telefonnummer 07161/202-305 oder 202-360 (wird fortgesetzt).

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten erfolgen:

Termine und Zeiten bitte beachten!

Donnerstag, den 03. Mai 1990:	von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag, den 04. Mai 1990:	von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Samstag, den 05. Mai 1990:	von 8.30 bis 11.00 Uhr

Die **Grundschullempfehlung** muß bei der Anmeldung abgegeben werden. Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.
Briem, Realschullektor

Schulverband Oberes Filstal Sitz Deggingen

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal hat in ihrer Sitzung vom 10. April 1990 aufgrund von § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende

Satzung über die Entschädigung der für den Schulverband ehrenamtlich Tätigen sowie die Aufwandsentschädigung des Verbandsvorsitzenden

beschlossen:

§ 1

Verbandsvorsitzender

- (1) Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 80,- DM für seine Tätigkeit als Vorsitzender von Verwaltungsrat und Verbandsversammlung, und von 170,- DM für seine Verwaltungstätigkeit.
- (2) Bei Tätigkeiten außerhalb des Verbandsgebietes erhält der Vorsitzende Reisekostenvergütungen nach Stufe B der für Beamte geltenden Reisekostenbestimmungen.

§ 2

Ehrenamtliche Tätigkeit

- (1) Die außer dem Vorsitzenden für den Verband ehrenamtlich Tätigen erhalten als Entschädigung für Zeitversäumnis bei Sitzungen oder bei Tätigkeiten außerhalb von Sitzungen ein Tagegeld von 80,- DM. Hierbei gelten 8 oder mehr Stunden als 1 Tag, 4 oder mehr Stunden als 3/4 Tag, 2 oder mehr Stunden als 1/2 Tag, weniger als 2 Stunden als 1/4 Tag.
- (2) Bei der Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme wird der Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit vor ihrem Beginn und nach ihrem Ende je 1/2 Stunde zugezählt.
- (3) Bei mehreren Tätigkeiten am gleichen Tage ist das Tagegeld nach deren Gesamtdauer zu berechnen. Zeitliche Unterbrechungen unter 1 Stunde bleiben unberücksichtigt.

(4) Neben dem Tagegeld nach Abs. 1 werden bei Tätigkeiten außerhalb des Verbandsgebietes Reisekostenvergütungen nach Stufe B der für Beamte geltenden Reisekostenbestimmungen gewährt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18.12.1972 außer Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Schulverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Deggingen, den 20.04.1990

gez. Stickel
- Verbandsvorsitzender -

Haushaltsrechnung 1989

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 10.04.1990 die Haushaltsrechnung 1989 festgestellt wie folgt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1.031.027,78	877.033,93	1.908.061,71
2. Neue Haushaltseinnahmereste	 	56.500,00	56.500,00
3. Zwischensumme	1.031.027,78	933.533,93	1.964.561,71
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	 	417.504,68	417.504,68
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.031.027,78	516.029,25	1.547.047,03
6. Soll-Ausgaben	1.095.731,57	723.845,77	1.819.577,34
7. Neue Haushaltsausgabereste	21.350,32	209.700,66	231.050,98
8. Zwischensumme	111.708,89	933.545,43	1.045.255,32
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	417.517,18	417.517,18	503.571,29
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.031.027,78	516.029,25	1.547.057,03
11. Differenz 10 - 5 (Fehlbetrag)	 	- 0 -	- 0 -
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1. Haushaltseinnahmeresten	—		
12.2. Haushaltsausgaberesten	5.257,03		5.257,03
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	—		
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	—		

Veränderungen der Vermögensbestände und der Schulden:

	Stand am 01.01.89	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.89
1. Allgemeine Rücklage	23.920,00	-	-	23.920,00
2. Darlehensschulden	1.018.615,20	-	120.000,00	898.615,20

Deggingen, den 23.04.1990

gez. Köhler

Geschäftsführer

Bericht über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 10.04.1990

Nachdem die Beratungspunkte vom Verwaltungsrat schon vor einiger Zeit intensiv diskutiert worden waren, konnte die Tagesordnung der 1. Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal im Feuerwehrhaus in Deggingen zügig und ohne Probleme abgewickelt werden.

Neue Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Aufgrund der Kommunalwahlen im letzten Jahr ergibt sich eine neue Zusammensetzung der Verbandsversammlung. Die bisherigen Mitglieder Alfred Bitter und Friedrich Zeller, Bad Ditzgenbach, Anton Diebold und Reiner Müller, Deggingen, Peter Staudt, Drak-

kenstein, Ernst Holder, Gruibingen, sowie Paul Anschütz und Heinz Weitinek, Wiesensteig, wurden mit dem Dank des Vorsitzenden, Bürgermeister Stickel, für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren verabschiedet. Als neue Mitglieder wurden verpflichtet, Maria Eckert und Peter Schweizer, Bad Ditzgenbach, Karl-Heinz Ernst und Edwin Bayer, Deggingen, Brigitte Weber, Drakenstein, Hans Mikuletz, Gruibingen, sowie Klara Hattler und Günther Indrich, Wiesensteig.

Bürgermeister Stickel bleibt Verbandsvorsitzender

Auch der Verbandsvorsitzende und seine Stellvertreter sind nach jeder Kommunalwahl neu zu wählen. Jeweils einstimmig wurden Bürgermeister Stickel, Deggingen, zum Verbandsvorsitzenden,

Bürgermeister Gerber, Wiesensteig, zum 1. Stellvertreter und Bürgermeister Zankl, Bad Ditzgenbach, zum 2. Stellvertreter gewählt. Damit verblieb es bei der bisherigen Regelung.

Organisatorische Änderungen bei der Verbandsverwaltung

Zugestimmt wurde dem Vorschlag des Verwaltungsrats, bei der Verbandsverwaltung folgende Änderungen vorzunehmen: Die Kassengeschäfte werden von der Gemeindekasse Deggingen übernommen; die Buchführung wird gleichzeitig auf EDV umgestellt; das bisherige Amt des "Verbandsrechners" entfällt; Gemeindeoberamtmann Ulrich Köhler, Deggingen, wird zum Geschäftsführer bestellt. Die Entscheidung fiel dem Gremium leicht, nachdem sie keine Mehrkosten gegenüber der bisherigen Regelung verursacht.

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit erhöht

Seit Gründung des Verbands im Jahr 1972 blieben die Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit, d.h. die Sitzungsgelder und die Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden unverändert. Man war sich darüber einig, daß eine Korrektur nach oben angemessen wäre, weshalb eine Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen wurde.

Feststellung der Jahresrechnung 1989

Geschäftsführer Köhler erläuterte den Abschluß der Jahresrechnung 1989 anhand des Rechenschaftsberichtes. Die Planansätze seien im wesentlichen eingehalten worden. Von den Verbandsgemeinden waren insgesamt 293.040,- DM als Umlagen für den Verwaltungshaushalt, d.h. für den laufenden Betrieb, aufzubringen. Diese Summe lag um 30.660,- DM unter dem Planansatz. Auch im Vermögenshaushalt, d.h. bei den Investitionsmaßnahmen, hätten sich keine wesentlichen Planabweichungen ergeben. Die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im ländlichen Bildungszentrum seien zwar baulich abgeschlossen, aber noch nicht abgerechnet. Man hoffe, daß hierfür keine Umlagenachforderung erforderlich wird. Dem Abschluß wurde einstimmig zugestimmt.

Haushaltsplan 1990

Der Haushaltsplan 1990 wurde von Geschäftsführer Köhler erläutert. Der Plan enthalte nichts Dramatisches, sieht man von den Reparaturkosten für das Flachdach des Haupt- und Sonderschulgebäudes mit einem Aufwand von ca. 125.000,- DM ab. Die Planansätze, die den eigentlichen Schulbetrieb betreffen, insbesondere für Lehr- und Lernmittel, seien wie immer mit den Schulleitern detailliert erörtert und einvernehmlich festgesetzt worden. Das Volumen des Verwaltungshaushalts beläuft sich auf 1.226.770,- DM. Als Umlage haben zu entrichten Bad Ditzgenbach 107.849,- DM, Deggingen 263.127,- DM, Drackenstein 29.254,- DM, Gruibingen 37.525,- DM, Mühlhausen 17.905,- DM und Wiesensteig 41.440,- DM. Weitere Umlagebeträge mit zusammen 148.700,- DM sind für den Vermögenshaushalt aufzubringen. Sorgen bereitet die Tatsache, daß in nächster Zeit größere Reparaturen an den Schulgebäuden und an der Sporthalle erforderlich werden. Der Verwaltungsrat wurde beauftragt, hierzu eine Bestandsaufnahme vorzunehmen. Der Haushaltsplan wurde ohne Änderung verabschiedet.

Vergabe von Flachdach- und Glaserarbeiten

Die Arbeiten für die Sanierung von einem Teil des Flachdachs am Haupt- und Sonderschulgebäude wurden von Architekt Blessing ausgeschrieben. Für die Isolierungsarbeiten ging nur ein Angebot ein von der Firma Deutsche Asphalt GmbH mit 105.185,- DM. Nachdem dieses Angebot nach Ansicht des Planers sehr günstig ist, wurde beschlossen, dieser Firma den Auftrag zu erteilen. Die gleichzeitig erforderliche Erneuerung eines Oberlichtbandes wurde an die Firma Burr, Gruibingen, zum Preis von 19.965,- DM vergeben.

Einig war man sich darüber, daß vor einer Sanierung der Flachdächer der Realschule und der Sporthalle zu überlegen ist, ob dort die Dachform geändert werden kann, nachdem man bisher mit den Flachdächern an sämtlichen Gebäuden schlechte Erfahrungen gemacht habe.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 08.05.1990, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningsstraße 2, statt.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 28.04., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 29.04., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Von Montag, 30.04., 18.00 Uhr, bis Dienstag, 01.05., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022 oder 5023

Notfalldienst der Apotheken

Vom 28.04. bis 01./04.05.: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 28./29.04.90:

Schwester Evi Schmidt, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07334/8778

Sonntagsdienst am 01.05.90:

Schwester Claudia Jakob, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07335/5363



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 28. April bis 05. Mai 1990

Samstag, 28. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für August und Theresia Ulmer mit Tochter Hilde

Sonntag, 29. April - 3. Sonntag in der Osterzeit

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

14.00 Uhr Tauffeier

Montag, 30. April - Pius V., Papst

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Dienstag, 01. Mai - Josef, der Arbeiter

8.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Josef und zum Gedenken an alle, die Josef oder Josefa heißen und jetzt draußen liegen auf dem Friedhof

19.00 Uhr feierliche Maiandacht in der Kirche

Opfer für den Maialtar

Mittwoch, 02. Mai - Athanasius, Bischof von Alexandria

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, 03. Mai - Philippus und Jakobus, Apostel

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 04. Mai - Florian - Herz-Jesu-Freitag

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen;

anschließend Krankenkommunion

Samstag, 05. Mai - Godehard, Bischof von Hildesheim

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Berta Wagner und Ferdinand Wagner

Wettersegen: Vom 01. Mai bis 14. September wird in den Pfarrkirchen der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Schluß der Gemeindefeier der Wettersegen erteilt. "Vor Blitz, Hagel und Ungewitter bewahre uns, Herr".

Bewußt leben, nicht bloß vegetieren, so dahinleben

Das ist die wahre Lebensaufgabe des Menschen. Das Leben macht nichts aus uns, wenn wir nicht selbst etwas aus unserem Leben machen. Diesen Rat gab der Boxweltmeister Joe Frazier den Kindern. Das Leben ist ein Wunder, das wir nicht vollbringen, ein Geschenk, das wir nicht erwerben könnten. Aber es ist als sol-

ches ein unbeschriebenes Blatt, ein leeres Gefäß, das gefüllt sein will. Ein lebender, ein lebendiger Mensch zu sein, kann nicht gesteigert werden. Dennoch befriedigt uns dies als Antwort nach dem, was wir sind, nicht.

"Die wahre Aufgabe des Menschen ist leben, nicht vegetieren", schrieb Jack London. Bewußt leben also, das Leben frei gestalten, dem Dasein Inhalt geben. Leben heißt streben: lernen und immer wieder dazulernen, Erfahrungen sammeln und zu Weisheit bündeln, Hirn, Herz und Charakter bilden - und weiterbilden. Vegetieren kann der Mensch zur Not auch ohne seinesgleichen. Aber zur Selbstverwirklichung bedarf er der Gemeinschaft. Der Stellenwert eines Menschen bestimmt sich aus seiner Stellung in der Familie, im Beruf oder wo immer, das Sein aus dem, was er für andere sein will.

Unsere Jahre sind ein Kapital, das nicht brach liegen und einfach verbraucht, sondern so ertragreich wie möglich eingesetzt werden soll. Nur so kann es zu einem reichen Leben werden.

Das Dasein ist köstlich,
man muß nur den Mut haben,
sein eigenes Leben zu führen.

Peter Rosegger

Hallo! Wir fahren nach Kloster WELTENBURG am Samstag, 09. Juni 1990

Haben Sie Lust und Liebe? Dann fahren Sie doch mit! Einfach anmelden beim katholischen Pfarramt Bad Ditzgenbach. Am besten mündlich oder schriftlich im Pfarrhaus. Jedermann ist uns ein willkommenener Gast. Also, auf nach Kloster WELTENBURG!
Es freut sich die Reiseleitung

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 28. April

19.00 Uhr Vorabendmesse (Vinzenz und Maria Stehle, Wendelin Heller, Karl Ströhle)

Sonntag, 29. April - 3. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Richard und Anna Rießler)
19.00 Uhr Andacht

Montag, 30. April

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 01. Mai - Josef, der Arbeiter

8.00 Uhr Meßfeier

Mittwoch, 02. Mai - Hl. Athanasius

18.30 Uhr Maiandacht
19.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 03. Mai - Apostel Philippus und Jakobus

19.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Franz Hofmann)
19.30 Uhr Scholaprobe

Freitag, 04. Mai - Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Abendmesse mit Opfer für Missionspatenschaft (2. Opfer für Hermann Stehle)
Krankenkommunion: ab 15.00 Uhr

Samstag, 05. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse (Josef Baumann und Adalbert Göser)

Krankenkommunion: am 04.05., Herz-Jesu-Freitag, ab 15.00 Uhr

Maria, Malenkönigin

Die älteren Leute wissen noch, wie beliebt früher die Maiandachten waren. Die jüngere Generation hat vielfach leider kein persönliches Verhältnis zu Maria mehr. Hängt es damit zusammen, daß auch ihr Verhältnis zur Kirche gestört ist? Maria ist die Mutter Jesu und die Mutter der Kirche. In ihr ist auch das Grundanliegen der Reformation verwirklicht! Christus allein, Gnade allein, der Glaube allein. Sie schenkt unserer oft verkopften Frömmigkeit mehr menschliche Wärme.

Ich möchte darum unsere Familien wieder zur Teilnahme an den Maiandachten einladen.

Ausflug der Erstkommunikanten und Ministranten

Mit ca. 50 Teilnehmern werden wir am Samstag, 28.04., 9.00 Uhr, bei der Metzgerei Müller starten. In Neresheim besichtigen wir zunächst die Klosterkirche. Sodann feiern wir in der dortigen Turmkapelle die hl. Messe. Anschließend ist Mittagessen im Kloster-Hospiz. Von Neresheim geht dann die Fahrt nach Ellwangen. Nach einem kurzen Besuch am Grab von Pater Philipp Jennings, der in diesem Jahr selig gesprochen wird, fahren wir zum Freizeitzentrum "Wagnerhof". Dort bestehen für die Kinder viele Spiel-

möglichkeiten. Nach der Rückkehr gegen 18.30 Uhr ist noch Gelegenheit zur Einkehr im Josefsheim geboten.
Der Fahrpreis beträgt pro Person DM 17,--.

Kirchenrenovation

Ab Montag, nach dem Weißen Sonntag, beginnt die Renovation des Kircheninneren. Die Gottesdienste sind von da an an Werktagen im Konferenzzimmer des Pfarrhauses.

Zum Gedenken an Verwaltungsaktuar Jantschik

Als Folge eines Sportunfalls ist der Verwaltungsaktuar des Dekanats Göppingen - Geislingen allzufrüh aus dem Leben gerissen worden. Auch unsere Pfarrgemeinde verdankt der fachkundigen Beratung und Hilfe des Verstorbenen viel. Wir wollen darum seiner bei der Meßfeier gedenken.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatsspruch für den Mai:

"Laßt uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus".

Epheser 4, 15

Donnerstag, 26. April

18.00 Uhr Jungschar

Samstag, 28. April

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Harald Krapf, Deggingen, und Karin Straub, Auendorf, in der Wallfahrtskirche Ave Maria (P. Erentried/Zimmerling)

Sonntag, 29. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); Opfer: gesamtkirchliche Aufgaben;

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 30. April

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Herzliche Einladung zum **David-Musical**, das am Samstag, 28. April, um 20.00 Uhr in der Jahnhalle in Geislingen stattfinden wird. In diesem Musical wird der Lebensweg des König David beschrieben. Der Jugendchor Metzgingen singt unter der Leitung von Otto Heimann. Ein Orchester, eine Band, und Einzelsolisten wirken ebenfalls mit.

Pfr. Zimmerling ist vom 30.04. bis 02.05.90 dienstlich nicht erreichbar. Bitte, wenden Sie sich in dieser Zeit in dringenden Fällen ans Pfarramt Deggingen. Pfr. Dr. Schlaudraff ist unter der Nummer 4294 telefonisch zu erreichen.

"Miteinander älter werden" ist das Thema des kirchlich-diakonischen Kongresses, der vom 03. - 05. Mai auf dem Stuttgarter Killesberg stattfindet. Ca. 3000 Teilnehmer werden bei diesem Kongreß erwartet. Auch das Obere Filstal ist dort vertreten mit Dorothea Kreh, Deggingen, Claudia Jakob von der Sozialstation Obere Fils, Uwe Frey und Pfr. Zimmerling, Auendorf.

Am Sonntag, 06. Mai, findet um 19.30 Uhr in unserer Stephanus-Kirche wieder eine **Geistliche Abendmusik** statt, in der Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, D. Buxtehude, J.A. Hasse... zur Aufführung gelangen werden. Die Ausführenden sind: Jochen Reischle, Violoncello, Klaus Rumpel, Orgel, Guntrun Schindele, Sopran und Rutgard Schindele, Querflöte. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Nun ist es nicht mehr lang bis zu unserem **Gemeindeausflug**. Am Montag, 14. Mai, starten wir zu einer Fahrt ins Elsaß. Nähere Einzelheiten sind einem Einladungsschreiben zu entnehmen, das in Kirche und Gemeindezentrum aufliegt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10. 11. 27-28

Sonntag, 29. April - Misericorsias Domini -

9.25 Uhr Gottesdienst (Dr. K.H. Schlaudraff), mitgestaltet von den Konfirmanden.

Die Konfirmanden werden den Katechismus in alter und in neuer Form sagen.

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Dienstag, 01. Mai

Zum 01. Mai lädt der Singkreis zu einer Familien- und Seniorenfreundlichen Wanderung ein. Treffpunkt:

10.00 Uhr an der Christuskirche. Verpflegung: Vesper mitbringen. Die Wanderung (evtl. mit kürzerer Autoanfahrt) findet nur bei trockenem Wetter statt. Informationen über Frau Margaretha Hofrichter, Weiherstr. 17, Reichenbach i.T., 07334/5317.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 03. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim/Deggingen

19.30 Uhr Distriktkirchengeemeinderatstreffen (Gemeindehaus)

Samstag, 05. Mai

17.00 Uhr Treffen der Konfirmanden (Christuskirche)

Sonntag, 06. Mai - Konfirmation -

9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff) mit Abendmahl (Verwendung der Einzelkelche)

9.30 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Gemeinde Deggingen:

Steffi Alexander, Bernhardusstraße 9

Thorsten Bonzheim, Holderäcker 13

Jochen Förster, Schönblick 20

Tobias Köhler, Obere Morgen 52

Tobias Maier, Burgsteige 35

Jörg Seebach, Dürrentalweg 36

Michael Tinner, Ditzenbacher Straße 25

Katja Wagner, Umlandstraße 21

Natascha Wagner, Umlandstraße 21

Jan Ziegler, Schönblick 40

Gemeinde Deggingen-Reichenbach:

Ulrich Krapf, Oeschweg 1

Alexander Kink, Fischbachstraße 17/1

Natascha Kink, Fischbachstraße 17/1

Carina Bächtle, Im Eichholz 44

Gemeinde Bad Ditzenbach:

Anabelle Bäuerlen, Am Oberberg-13

Dirk Clauss, Hauptstraße 12

Robert Glaser, Brunnwiesenstraße 4

Gemeinde Bad Ditzenbach-Gosbach:

Kai Müller, Unterdorfstraße 27

Gemeinde Drackenstein:

Eva Bonzheim, Hinter den Gärten 1

Ralf Bonzheim, Hinter den Gärten 1

Michael Kneer, Obere Gasse 10

Ausflug: Halbtagesausflug am 08. Mai 1990

Wir laden ein zu einem Nachmittagsausflug in den Schwarzwald, nach Hirsau und Bad Teinach. Insbesondere wollen wir in Hirsau unter Führung von Frau M. Eckert, Bad Ditzenbach, die berühmte Klosteranlage und die romanische Aureliuskirche besuchen. Danach eine Kaffeepause und ein Besuch in Bad Teinach. Zu diesem Ausflug, an dem auch Gehbehinderte teilnehmen können, sind auch unsere katholischen Mitchristen eingeladen. Die Fahrkosten betragen für Erwachsene DM 25,-, für Kinder und Jugendliche DM 5,- bzw. DM 10,-.

ANMELDUNGEN: bis zum 06. Mai 1990 an Frau Dorothea Kreh, Umlandstraße 17, Telefon 07334/8957.

Abfahrtszeiten:

Reichenbach, Rathaus 12.45 Uhr

Deggingen (Bushaltestellen) 12.50 Uhr

Bad Ditzenbach (Bushaltestellen) 12.55 Uhr

Gosbach (Bushaltestellen) 13.00 Uhr

Rückkehr bis 19.00 Uhr

Sonntagstreff

Sonntag, den 13. Mai 1990, findet unser nächster "Sonntagstreff" statt. Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr laden wir Sie in der Zeit zwischen 11.00 und 13.00 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensein mit gemeinsamen Mittagessen ins Evangelische Gemeindehaus ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Der Sonntagstreff versteht sich als ein Angebot, nach dem Gottesdienst nicht wie üblich auseinanderzugehen, sondern miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 29. April

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 26.04., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Oberbergfels"

20.00 Uhr: Vortrag "Frauen in den Wechseljahren"

Wir besprechen die Symptome sowie Therapiemöglichkeiten. Anschließend können noch Fragen an den Arzt gestellt werden.

Referent: Dr. med. Moll

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

Samstag, 28.04., 20.00 Uhr: Theater "Eine feine Verwandtschaft"

Ein ländliches Lustspiel in drei Akten von Olaf Fischer und Oskar Weber.

Ort: Kath. Gemeindehaus, Hauptstraße

Eintritt: 5,00 DM Kurgäste, 6,00 DM ohne Kurkarte

Montag, 30.04., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Tierstein"

19.00 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Kurpark

Montag, 30.04., 20.00 Uhr: TANZ IN DEN MAI

mit der Kapelle Edelweiß

Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM, 5,00 DM

Dienstag, 01.05.: Maispielen der Musikkapelle Bad Ditzenbach

13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Zwiefalten - Lautertal"

Bitte bis Montag, 10.00 Uhr, anmelden.

Fahrtpreis: 19,00 DM Erwachsene, 13,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Kurse "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt, "Haus des Gastes", Telefon 07334/6911

Wirbelsäulengymnastik im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Cornelia Baumgärtel; 8 Abende

Kurs III: ab Dienstag, 24. April, 19.00 Uhr, 8 Abende

Kurs IV: ab Dienstag, 24. April, 20.00 Uhr, Männer, 8 Abende

Kursgebühr: DM 28,00 für 8 Abende

Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Gerlinde Wick; 10 Abende

ab Dienstag, 24. April, 19.00 Uhr

Mitzubringen: Nähutensilien, Stoff, Schnitt, Schere

Kursgebühr: DM 75,00

Hauptschule Deggingen, Nähraum

Frauen in den Wechseljahren

Herr Dr. Moll; 1 Abend

Wir besprechen die Symptome sowie Therapiemöglichkeiten. Anschließend können noch Fragen an den Arzt gestellt werden.

Donnerstag, 26. April, 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 4,00

"Haus des Gastes"

Rückbildungsgymnastik

Birgit Neurath; 6 Nachmittage

Babies können mitgebracht werden

ab Donnerstag, 26. April, 15.00 Uhr

Mitzubringen: bequeme Kleidung und Decke

Kursgebühr: DM 20,00

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Kinder malen Broschen in Bel-Vetro-Technik (Hinterglas) zum Muttertag

Karin Reißwenger; 1 Nachmittag

Donnerstag, 03. Mai, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Pinsel Nr. 2 und 6, Lappen

Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten ca. DM 8,00 pro Brosche

"Haus des Gastes", Bad Ditzenbach, Bastelraum

Kinder basteln zum Muttertag

Ellen Pfau; 1 Nachmittag
Freitag, 04. Mai, 15.00 Uhr
Mitzubringen: Schere, Klebstoff
Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten
Grundschule Reichenbach

Kinder malen mit Christine Brenner

5 Nachmittage; ab Mittwoch, 09. Mai, 14.30 Uhr
Mitzubringen: Zeichenblock DIN A 2, Wasserfarben, Wachsmal-
kreide
Kursgebühr: DM 30,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

Kurse in der Bücherei Deggingen**Kurs für Erwachsene:****Kinder töpfern**

Marianne Schweizer; 2 Nachmittage
ab Dienstag, 08. Mai, 14.30 Uhr
Mitzubringen: Gabel, Messer, Wellholz
Kursgebühr: DM 12,00 plus Materialkosten ca. DM 7,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

VHS - Außenstelle Bad Ditzénbach

Anmeldungen über das Verkehrsamt -
"Haus des Gastes" - Telefon 07334/6911

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Oberflächenbehandlung von Antiquitäten

- Wochenend-Seminar -

Dieser Kurs versteht sich als Einführung in die Möbelrestauration. Programm: Samstagvormittag: Einführung in die Antiquitätenkunde mit Schwerpunkt Materialkunde, insbesondere Oberflächenmaterialien. Samstagnachmittag und Sonntag: Oberflächenrestaurierungsarbeiten. Die Kursteilnehmer bringen eigene Stücke mit und arbeiten unter Anleitung die Oberflächen mit den richtigen Materialien auf. Die Kursteilnehmer sollten saubere, weiche Trikottappen mitbringen. Der Dia-Vortrag am 19. April ist als Einführung für dieses Seminar besonders geeignet.

Arbeitsmaterialien werden gestellt; Verbrauchsmaterial durch Umlage.

Walter Müller

Samstag/Sonntag, 28./29. April 1990,
jeweils von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
1 Wochenende: 70,— DM

Tiffany-Technik

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude haben am Umgang mit den Werkstoffen Glas, Kupfer und Zinn.

An drei Abenden werden Grundkenntnisse der Tiffany-Technik vermittelt. Die Teilnehmer können nach eigenen oder vorgegebenen Entwürfen Wandschmuck, Fensterschmuck, Spiegel oder ein kleines Gewächshaus herstellen.

Mitzubringen sind: Schere, Lineal und Schürze. Materialkosten durch Umlage.

Birgit Wagner

Montags, 19.00-22.00 Uhr, ab 30. April 1990
3 Abende: 42,— DM

5. Panenka - Walzer
6. Sternepolka
7. Gitarren klingen leise
8. Uschi-Polka
9. Sag Dankeschön - Walzer
10. Servus

Auf Ihren Besuch freut sich

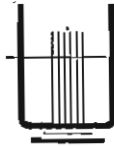
die Musikkapelle Bad Ditzénbach

Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag fällt die Singstunde aus.

Die regelmäßigen Singstunden beginnen wieder am 04.05.90 zur gewohnten Zeit um 20.00 Uhr.

Die Schriftführerin
M. Karle

Gemischter Chor Auendorf

Am Montag, dem 30.04.1990, findet wieder wie alle Jahre unser Freundschaftsschießen mit dem Schützenverein statt.

Ab 19.30 Uhr geht's los. Kommt bitte zahlreich und bringt gute Laune und eine ruhige Hand mit.
M.N.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzénbach

**Forstkundliche Führung**

Am kommenden Samstag, 28. April 1990, findet mit unserem Förster, Herrn Kanasko, eine forstkundliche Wanderung statt.

Abmarsch ist um 14.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzénbach.

Wanderzeit: ca. 2 - 2 1/2 Stunden. Anschließend gemütliche Einkehr in unserer Albvereinshütte. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Führung recht herzlich eingeladen.

Wanderung in den Mai

Am Dienstag, 01. Mai 1990, treffen wir uns zu einer Wanderung in den Mai. Wir fahren mit Privat-Pkw von Bad Ditzénbach nach Eybach. Von hier wandern wir durch das Felsental zur Skihütte des Schneelaufvereins, und über den Christophshof, Waldhausen, sowie durch das Magentälchen erreichen wir dann die Obere Roggenmühle, zur gemütlichen Einkehr. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzénbach mit Privat-Pkw. Wanderzeit: ca. 4 Stunden. Rucksackvesper mitnehmen. Führung: Paula Kranich und Rainer Maier. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Gausonderzugausfahrt in den Pfälzer-Wald

Der Sonderzug fährt in Geislingen um 6.11 Uhr ab. Die Rückkehr ist gegen 22.30 Uhr. Es fährt wieder ein Sonderbus. Abfahrt in Gosbach 5.10 Uhr, Bad Ditzénbach 5.20 Uhr, Deggingen 5.30 Uhr, Reichenbach 5.35 Uhr, Hausen 5.40 Uhr und Bad Überkingen 5.45 Uhr.

Vereinsmitteilungen**Musikkapelle Bad Ditzénbach e.V.**

Zu unserem **Unterhaltungskonzert mit Gesang** am Montag, dem 30. April 1990, um 19.00 Uhr im **Park der Kurklinik** laden wir Sie alle recht herzlich dazu ein.

Programm:

1. Stelldichein in Oberkrain - Potpourri
2. Lieder der Berge - Potpourri
3. Tango Souvenirs
4. Urlaubschein - Polka

Kneipp-Verein Bad Ditzénbach

und Oberes Filstal e.V.

**Verehrte liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung!**

Wie immer ist jeden Donnerstagmorgen um 8.30 Uhr leichte Frühgymnastik mit Frau Ilse Hacker, staatl. gepr. Masseurin, Bad Ditzénbach, im "Haus des Gastes" (Bei gutem Wetter auf der Terrasse).

Vorankündigung:**Ausflugsfahrt in das Taubertal****5. Mai - Abfahrt um 9.30 Uhr in Bad Ditzgenbach vor dem Haus des Gastes**

Wir fahren von Bad Ditzgenbach über Geislingen, Heidenheim, Autobahn Crailsheim nach Rothenburg o.d.T., machen eine Besichtigungsfahrt durch das romantische Rothenburg und fahren ohne Aufenthalt weiter nach Weikersheim und weiter nach Röttingen-Tauberrettersheim. Dort ist dann Mittagessen und gemeinsame Begehung des Sonnenuhrenpfades. Weiter geht's dann nach Bad Mergentheim zur Kaffeepause und Kurparkbesichtigung. In Mergentheim erfreuen wir uns in der Weingärtnergenossenschaft einer Kellerführung mit Weinprobe und Vesperpause. Zurück geht's dann über die Autobahn Boxberg - Heilbronn - Stuttgart in unser Bad Ditzgenbach.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zur Mitfahrt bitte bei Frau Hacker, Telefon 07334/5633 und Frau Rosenberger 07334/6655. Zustiegmöglichkeiten in Deggingen, Reichenbach und Geislingen (Firma Hildenbrand Gruibingen).

Fahrtkosten 25,- DM.

Kolpingsfamilie Gosbach

Am Donnerstag, dem 26.04.90, findet im **alten Jugendraum** (Kindergarten) eine Ausschußsitzung statt.
Beginn: 20.00 Uhr.

FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.

Ausschußsitzung:
Am Freitag, dem 27.04.90, 20.00 Uhr, im Clubhaus.

Der Vorsitzende

Abt. Fußball

FSV Ditzgenbach - VfR Süßen 5:4
Das war ein Spiel für schwache Nerven. Bereits nach zwei Minuten ging der Gast durch einen Elfmeter mit 0:1 in Führung. Danach stürmte der FSV unermüdlich auf das Gästetor, jedoch konnten die Chancen nicht verwertet werden. In der 30. Minute erhöhte Süßen gar auf 0:2 durch ein Eigentor. Nach dem Seitenwechsel kam es für den FSV noch schlimmer. Durch einen zweifelhaften Elfmeter ging der Gast sogar mit 0:3 in Führung. Ab diesem Zeitpunkt nahm der FSV das Spiel in die Hand. In Unterzahl durch zwei Zeitstrafen konnte der FSV innerhalb sechs Minuten durch Tore von L. Bucher, R. Hermann, M. Oechsle zum 3:3 ausgleichen. Danach ging das Toreschießen munter weiter. R. Staudenmaier und R. Hermann erhöhten für den FSV sogar auf 5:3. Der Gast konnte durch ein irreguläres Handtor noch auf 5:4 verkürzen. Aufgrund der kämpferischen 2. Halbzeit ging der Sieg voll in Ordnung. Die Reserve besiegte den Meisterschaftsfavoriten aus Süßen mit 3:2 Toren. Torschützen: Krückl, S. 2x, Schweizer B.

Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag muß der FSV nach Boll reisen. Man sollte jetzt gewarnt sein, weil die Boller noch voll im Abstiegskampf dabei sind. Sollte man aber 90 Minuten so spielen wie die zweite Halbzeit gegen Süßen, dann könnte man mit großer Sicherheit die Punkte mit nach Ditzgenbach nehmen.

Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg.

Der Abteilungsleiter

Jugendfußball**Vorschau:**

E-Jugend: Samstag, 28.04.90, 14.00 Uhr,
FSV - Reichenbach
C-Jugend: Samstag, 28.04.90, 15.00 Uhr,
Wäschenbeuren - FSV
A-Jugend: Sonntag, 29.04.90, 10.00 Uhr,
FSV - Kuchen

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.**Abteilung Fußball**

Überkingen - Gosbach 1:4 (1:2)
Gosbach stellte nach dem schwachen Donnerstagsspiel total um, was sich auch bezahlt machte.

Schon nach einer Minute erzielte Daubenschütz, R. die 1:0-Führung. Daraufhin spielte Gosbach sehr gut, mußte jedoch nach 5 Minuten, als man sich nicht einig war, das 1:1 hinnehmen. Das Spiel ging nun hin und her, jedoch bekam Gosbach Überkingen im Laufe der Zeit immer besser in den Griff und Moll, W., gelang nach einer halben Stunde die 2:1-Halbzeitführung. Nach der Halbzeit versuchte Überkingen noch einmal auszugleichen, jedoch waren deren Spitzen bei Gosbach nun gut aufgehoben. Nagel, M., erzielte mit einem schönen Kopfball die 3:1-Vorentscheidung ehe Huttner, A., kurze Zeit später der 4:1-Endstand gelang.

II. Mannschaft 1:1

Verletzungsbedingt mußte Gosbach innerhalb kurzer Zeit sein Auswechsellkontingent erschöpfen und nach ca. 20 Minuten mit 10 Spielern das Spiel beenden. Trotz 0:1 gelang es Gosbach durch Rink, M., nach einer halben Stunde auszugleichen und spielte immer wieder auch in der Folgezeit schnell nach vorne, was zwar sehr gute Chancen ergab, die jedoch leider nicht genutzt wurden, so daß es beim 1:1 blieb.

Vorausschau:

Am Samstag, dem 29.04.90, spielt die 1. und 2. Mannschaft zu Hause gegen Obere Fils. Hoffen wir, daß es in diesem Lokalkampf zu guten Spielen kommt und die Punkte in Gosbach bleiben.

Die Fußballabteilung bedankt sich bei ihrem Fan Manfred Ulmer für die Spende eines Spielballes.

Wichtig: Am Donnerstag, dem 03.05.90, um 20.45 Uhr, findet im Clubhaus eine außerordentliche Spielerversammlung statt. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Abteilung Tischtennis

Licht und Schatten gab es bei der Tischtennis-Abteilung in den letzten Wochen.

Aus für Herren im Kreisliga-Pokal.**TSV Wäschenbeuren - TSV Gosbach 5:1**

Beim Tabellenzweiten aus der Kreisliga Gruppe 2 wurden die Gosbacher Herren kalt erwischt.

Alle Gosbacher Spieler fanden in keiner Phase des Spiels zu ihrer Form, so daß am Ende der klare Sieg der glänzend aufgelegten Gastgeber durchaus verdient war.

Es spielten: G. Burkhardt (1), M. Hacker, H. Presthofer.

TSV Gosbach dominiert in der Bezirksrangliste

Platz 1, 2, 7 und 9 für die Damen aus der Landesliga-Mannschaft des TSV.

Den ersten Platz sicherte sich mit einer Bilanz von 10:0 Siegen und 20:0 Sätzen Isolda Schütz, die auch gegen Elke Burkhardt in einem hochklassigen Spiel die Oberhand behielt. Sie sicherte sich den zweiten Platz (9:1), dahinter Elisabeth Bitter (5:5) und Simone Heinritz (3:7).

Vorschau:

Jugend-Vereinsmeisterschaften finden am kommenden Freitag statt. Beginn ist 17.00 Uhr, teilnahmeberechtigt sind alle Jungen und Schüler. Anschließend ist Siegerehrung und gemeinsamer Saisonabschluss mit Pizzaessen für alle.

Internationales Turnier in Mulhouse/Frankreich

Dieses Jahr wollen wir wieder nach Frankreich fahren zum dortigen Internationalen Tischtennis-Turnier. Bitte den Termin 02. und 03.06. vormerken!

“De Oihoimische“ Gosbach e.V.**Hauptversammlung der “De Oihoimische“ e.V., Gosbach**

Am Samstag, dem 07. April 1990, fand unsere diesjährige Hauptversammlung im “TSV-Clubhaus“ in Gosbach statt.

Der 1. Vorstand, Robert Felner, begrüßte alle Anwesenden. In seinem Jahresrückblick verwies der 1. Vorstand auf die Veranstaltungen im geselligen Bereich. 1989 war zwar nur 1 Veranstaltung für die Öffentlichkeit, aber diese konnte mit großem Erfolg verzeichnet werden, da wir an unserem “Oihoimischen-Fest“ das schöne Wetter auf unserer Seite hatten.

Ein eigener Faschingsball, bedauerte der Vorstand, war uns leider auch in diesem Jahr versagt geblieben.

Robert Felner bedankte sich noch bei den Mitgliedern für das Engagement beim “Oihoimische-Fest“.

Wir hatten im Verein 2 Neuaufnahmen.

Danach erfolgte der Bericht der Schriftführerin. Die Kassenabrechnung wurde von unserem Kassier Peter Heumüller in gewohnter Weise, sauber und korrekt, dargelegt und den Anwesenden erläutert.

Der Vorstand bedankte sich beim Kassier für seine Arbeit. Anschließend wurde durch Eugen Reichert der gesamten Vorstandschaft Entlastung erteilt.

Unter Punkt 2 waren die Neuwahlen an der Reihe. Gewählt wurde auf 2 Jahre.

Durch die Neuwahlen ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Vorstand: Robert Fellner	10 Ja-Stimmen
	1 Nein-Stimme
2. Vorstand: Gerd Faber	11 Ja-Stimmen
Schriftführerin: Angelika Moritz	11 Ja-Stimmen
Stellv. Schriftführerin: Gabi Benz	11 Ja-Stimmen
Kassier: Peter Heumüller	11 Ja-Stimmen
Vergnügungsleiter: Peter Wühr	11 Ja-Stimmen

Unter Punkt Verschiedenes wurden die Termine für 1990 besprochen.

Der 1. Vorstand appellierte an die Mitglieder, daß die Beteiligung an den Sitzungen regelmäßig und vollzählig sein sollte.

Da keine weiteren Anträge eingegangen sind, konnte die Sitzung durch den 1. Vorstand Robert Fellner gegen 11.30 Uhr geschlossen werden.

gez. Schriftführerin

Bürgerinitiative A 8 e.V.

Der nächste Autobahnstammtisch findet am Mittwoch, 02. Mai 1990, um 20.00 Uhr, im Bürgerhof, Gosbach statt.

Wir laden wieder alle ein.

Unser Hauptthema: **Hochgeschwindigkeitsstraße der Bundesbahn**

Es existieren Planungen einer Streckenführung parallel zur Autobahntrasse E (zusätzliche Brücke über das Gostall!)

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zum Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor

Am Montag, dem 30.04.1990, findet unser alljährliches Freundschaftsschießen zusammen mit dem Gemischten Chor statt.

Zum Beschuß kommt außer unserem Wanderpokal noch eine Scheibe von Gemeinderat Rolf Wittlinger, die er anlässlich seines 50. Geburtstages gestiftet hat. Hier können die Teilnehmer soviel Schüsse nachkaufen, wie ihnen lieb ist.

Nach dem Willen des Stifters wird die Scheibe entweder im Chorstüble, bei Gewinn durch einen Sänger, oder im Schützenhaus, durch Gewinn eines Schützen, aufgehängt. Hier wird ein Wettkampf auf Biegen und Brechen erwartet!

Also am Montagabend ab 19.30 Uhr im Schützenhaus. Für Speis und Trank sorgt in bekannter Weise Köchin Erika, Wirt Leo, Richard und Heike.

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV Wiesensteig



Liebe KameradInnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend:

Donnerstag, den 03.05.1990, um 20.00 Uhr

Die Themen:

Vorbereitungen für Verlosung am 05./06. Mai beim Wandertag in Drackenstein. Bitte vollzählig erscheinen.

Samstag, 28.04.1990, **Altkleidersammlung**. Alle Helfer treffen sich um 7.45 Uhr am Dienstraum

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 26. April, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Arbeitsdienst, Einteilung des Arbeitsdienstes.

Der Zugführer

Arztvortrag

Am Donnerstag, dem 19. April, war das Thema unseres Zugabends ein Arztvortrag über Allergien. Aus diesem Grunde durften wir als Gast-Referenten Herrn Dr. med Raimund Röhl aus Wiesensteig begrüßen.

Dr. Röhl hielt aber kein einfaches Referat, sondern machte uns auf unterhaltsame und interessante Weise mit dem Thema Allergien vertraut. Vor vollem Haus erklärte er, was eine Allergie eigentlich ist, was sie auslösen kann (im Prinzip alles), und was für Maßnahmen der Nicht-Mediziner bei einem anaphylaktischen Schock, einem Schock, welcher durch eine allergische Reaktion ausgelöst wurde, ergreifen kann.

Nachdem Dr. Röhl seine Ausbildung beendet hatte, stand er uns noch für spezielle Fragen zur Verfügung. Für diesen Abend wollen wir Herrn Dr. Röhl an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen, wobei wir hoffen, daß wir eine Fortsetzung erwarten dürfen.

Rettungsdienst

Von Freitag, dem 20. April, 20.00 Uhr, bis Samstag, dem 21. April, ebenfalls 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder einmal mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungsdienst in Göppingen-Faumdau, an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

2 Rettungseinsätze und 1 Krankentransport.

Was sonst noch interessiert

Volkshochschule Wiesensteig



Testament und Erbfolge

In seinem Vortrag "Testament und Erbfolge" berichtet Herr Notar Kuchelmeister, am Mittwoch, den 09. Mai 1990, um 15.00 Uhr in der Schule in Wiesensteig über die rechtlichen Grundlagen mit Hinweisen für die Praxis.

Unkostenbeitrag: 1 Nachmittag 4,- DM

Vorankündigung:

Am Samstag, dem 05. Mai 1990, findet um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Schloß ein Gitarrenkonzert der Kursteilnehmer der Volkshochschule statt.

Kostenanteil: 6,- DM

Bienezüchterverein

Geislingen/Steige und Umgebung e.V.

Alle Mitglieder, die sich zu unserem Vereinsausflug, am 29.04.1990, angemeldet haben, treffen sich um 7.25 Uhr an der Abzweigung Au.

Gosbach Abzweigung Drackenstein.

Der Vorstand

F.D.P. - Kreisverband Göppingen

Kreismitgliederversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer Kreismitgliederversammlung ein am **Freitag, dem 4. Mai 1990**, um 20.00 Uhr im "Bad Hotel" in Bad Überkingen, Badstraße 12, Nebenzimmer: Ulmer Stube

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Bildung einer Zählkommission

5. Bericht des Kreisvorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Kreisvorstandes
10. Neuwahlen des Kreisvorstandes
11. Wahl von zwei Kassenprüfern
12. Bericht aus Bonn: Parl. Staatssekretär Georg Gallus mit Aussprache
13. Ehrungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

F.D.P.-Kreisverband Göppingen
gez. Höllige

Europa Union Deutschland

Kreisverband Göppingen

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Göppingen findet am **Samstag, 5. Mai 1990 das Europafest** statt.

Eröffnung um 9.30 Uhr durch den Kreisvorsitzenden Werner Fuchshuber.

Ansprache von Landrat Franz Weber um 11.00 Uhr. Folkloregruppen der Spanier, Griechen, Türken und Jugoslawen bringen Darbietungen, Imbißstände sind aufgebaut und eine Musikkapelle sorgt für Unterhaltung.

Wir laden Sie herzlich zum Feiern mit unseren ausländischen Mitbürgern ein.

Die Preisverleihung zum

Europäischen Wettbewerb

findet statt am **Montag, 7. Mai 1990 um 15.30 Uhr** im großen Sitzungssaal des Landratsamts Göppingen, Lorcher Str. 6.

Nach Ansprachen von Herrn Landrat Franz Weber, Herrn Schulrat Helmut Wick und Herrn Werner Fuchshuber wird Frau Ministerin a.D. Annemarie Griesinger die Preisverleihung vornehmen. Die Veranstaltung wird umrahmt von Chor und Instrumentalgruppen der Pestalozzischule Göppingen unter Leitung von Frau Ursula Franz.

Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein.

Drehbilder von Mario Grasso

Ausstellung in der Kreisbildstelle Göppingen vom 11.05. - 21.06.90

Bilder, die auf den Kopf gestellt ein anderes Bild ergeben, sind für den Künstler schwer zu realisieren. Schon deswegen stellen Vexier- oder Verwandlungsbilder dieses Typs eine ausgesprochene Rarität, ja ein Kuriosum dar. Der Schweizer Grafiker Mario Grasso ist ein Meister dieser Kunst. Seine Drehbilder, die kein Oben und kein Unten haben, sind in der neuen Ausstellung der Kreisbildstelle Göppingen zu bestaunen. Durch ein simples Auf-den-Kopf-stellen eines Bildes ändert sich der Sinngehalt einer ganzen Szene. Man kennt den Zeichen-Trick: So herum ein lachendes Gesicht mit starken Augenbrauen, anders herum ein trauriges Gesicht mit Schnurrbart. Aber bei diesen simplen Verwandlungen bleibt Grasso nicht stehen, er führt seine Betrachter über den Verwandlungstrick ein in seine eigentümliche, skurril-geheimnisvolle Bilderwelt. Diese ist mit seltsamsten Tieren, Menschen und Phantasiewesen bevölkert, die sich bald von oben, bald von unten entziffern lassen. Kurz, eine Sammlung herrlicher Sehunvernunft, eine Wiedergeburt des alten Vexierbildes mit völlig anderen Mitteln und Lesarten. Für gewitzte Kinder und Erwachsene, die noch Lust haben, einem sinnreichen Unsinn auf die Spur zu kommen.

Mario Grasso, geboren 1941 in Mailand, lebt in Basel. Er absolvierte ein Grafik-Design-Studium und arbeitete als Bühnenbildner und Mitarbeiter verschiedener Magazine.

Er veröffentlicht Cartoons, Sprach- und Bilderbücher und wurde für sein DREHBILDERBUCH mit dem Troisdorfer Bilderbuchpreis ausgezeichnet. Sein Buch FALZCARTOONS wurde von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten Bücher des Jahres 1983 ausgezeichnet. Das Spielebuch MIMMI UND TOMMI erhielt die Auszeichnung "das beste Spielebuch 1986". Mit seinem großen Mitmachbuch HEUTE TANZT DER TANGOBÄR kam er 1988 auf die internationale Kinderbuch-Ehrenliste der IBBY.

Anläßlich der Eröffnung der Ausstellung am 11. Mai 1990 haben Kinder um 18.00 Uhr Gelegenheit zum Drehen und Angucken von Mario Grassos Drehbildern. Dabei haben sie auch Gelegenheit mit Mario Grasso zusammen ihre eigenen Drehbilder zu malen. Danach - um 19.00 Uhr - wird die Ausstellung auch für Erwachsene eröffnet.

Öffnungszeiten:

Montag:	7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag:	7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Kreisbildstelle 7320 Göppingen, Eberhardtstraße 22

Volkshochschule Außenstelle Deggingen



Die Fahrt nach **Nürnberg** mußte wegen mangelnden Interesses leider abgesagt werden.

Zum Tagesseminar "**Seidenmalen**" sind noch Plätze frei. Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht, diese Veranstaltung wird durchgeführt!

Nr. 810226

Seidenmalerei – Tagesseminar –

Für Anfänger und Fortgeschrittene
Die verschiedenen Techniken der Seidenmalerei werden erlernt. Malkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit Geleertes zu vertiefen und mit der dafür nötigen Zeit experimentiell und kreativ zu arbeiten und auch größere Stücke in Angriff zu nehmen z. B. Kravatten, Tücher, Kleidungsstücke etc. Bitte verschiedene Pinsel, sowie Gefäße zum Mischen der Farben mitbringen. Seide, Farbe, Gutta etc. werden von der Dozentin beschafft und durch Kostenumlage an die Teilnehmer abgegeben. Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich.

Hannelore Heizmann

Samstag, 28. April 1990, 9.30–17.00 Uhr (mit Pause)

1 Tag: 25,— DM

Realschule, Zeichensaal

BMW 525 i

Baujahr 1982, TÜV 2/92, km 93000, Topzustand,
Preis: VB 9.500,—

Telefon: 07161/31439 oder 38189 ab 18 Uhr

Wir suchen im Raum Geislingen rüstigen und zuverlässigen

MITARBEITER oder (FRÜH)-RENTNER

für Kontrollaufgaben mit FS Kl. 3. Montag bis Freitag, ganztägig.

Telefon (0 71 61) 4 10 68

Praxis Dr. Haegele vom 30.4. bis 5.5.1990 geschlossen!

Vertretung: Dr. Dokoupil und H. Dres. Jung

Umwelt Bürgerinfo

Begrünung von Flachdächern

Erhebungen haben ergeben, daß bundesweit rund zwei Milliarden Quadratmeter Beton und Bitumen unter Gras und Stauden verschwinden könnten. Soviele Flachdächer gibt es mittlerweile zwischen Nordsee und Bodensee, eine Fläche, die immerhin mehr als zehnmals so groß ist, wie der Naturpark Schönbuch. Seien es nun Dachflächen von Garagen und Schuppen oder auch Schulen und Sporthallen, meist sind sie öde und kahl.

Durch blühende Pflanzen bekommen solche Flächen nicht nur ein freundliches Aussehen. Sie werden darüber hinaus interessant und machen neugierig, weil die Entwicklung der blühenden Pflanzen vom frühen Frühjahr bis zum späten Herbst beobachtet werden kann. Die Begrünung von Dachflächen hat schließlich positive Auswirkungen auf das Gebäude selber, z. B. Schutz vor großen Temperaturschwankungen und beeinflußt zudem das Kleinklima.

Lebensraum für Flora und Fauna

Hat früher mit Sicherheit die Ästhetik mit einer wesentlichen Rolle gespielt, weiß man heute, daß jeder Quadratmeter zurückgewonnene Natur Lebensraum für Flora und Fauna ist. Eine Untersuchung der Universität Essen hat ergeben, daß auf einem kartierten Flachdach innerhalb zehn Jahren zum Teil seltene Arten von Käfern, Schmetterlingen, Regenwürmern und Schnecken eine neue Heimat gefunden haben. Ganz abgesehen von Pflanzen, die sich ohne menschliches Zutun ausgesät haben.

Größter Nutznießer bepflanzter Dächer ist jedoch der Mensch selbst. Die grünen Lungen können 10 bis 20 Prozent der Staub- und Schadstoffe aus der Luft herausfiltern. In kleinem Rahmen – wichtig vor allem in dichtbesiedelten Ballungsgebieten – wird auch das Kleinklima in sonnenerhitzten Städten verbessert. Unter einem begrünten Dach schwankt die Temperatur der Dachdichtung nur sehr gering. Im Sommer steigt sie kaum über 25°C, während kahle Dachdichtungen Temperaturen von über 80°C erreichen.

Begrünte Dächer helfen auch den durch Versiegelung bedingten schnellen Abfluß von Oberflächenwässern abzumildern. Durch die Wasserspeicherkapazität der aufgetragenen Bodensubstratschicht werden erfahrungsgemäß rund 70 Prozent des Niederschlagswassers gespeichert. Bei Gebäudeteilen mit einer Grundfläche bis 20 Quadratmeter sind die abfließenden Wassermengen so gering, daß sie ohne weiteres im Garten versickern können.

Sogar geneigte Dächer lassen sich begrünen

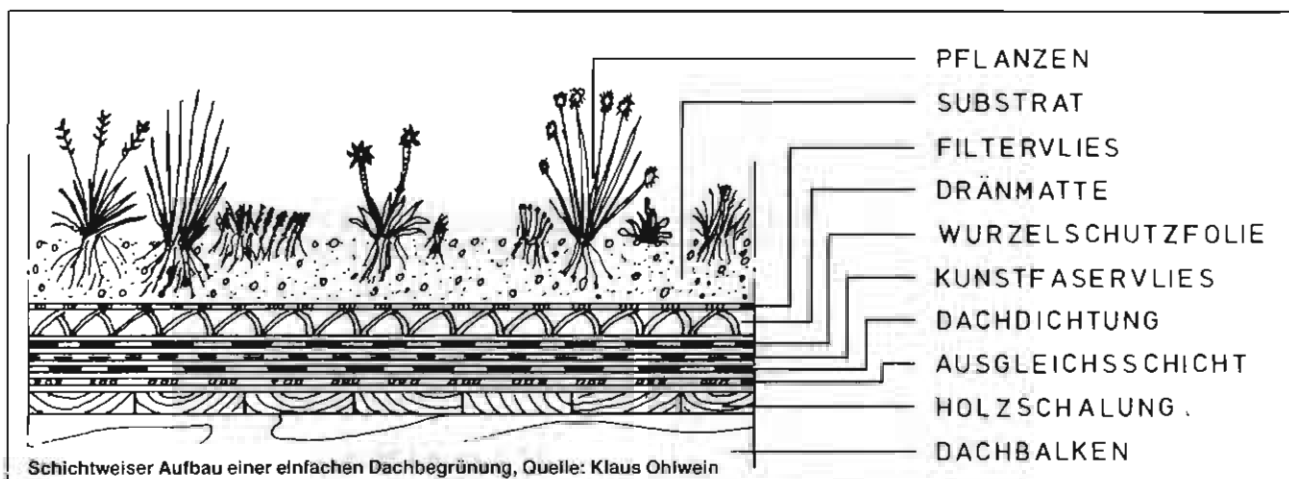
Grundsätzlich gibt es eine ganze Bandbreite von Möglichkeiten zur Umwandlung von Flachdächern. Diese reichen bis zur vorab geplanten Begrünung beim Neubau mit höherem konstruktivem Aufwand. Sogar geneigte Dächer lassen sich in begründeten Fällen mit entsprechendem Aufwand begrünen. Geeignet sind für eine Dachbegrünung im Prinzip alle Gräser und Stauden, die auch eine längere Trockenzeit überstehen können. Auf jeden Fall sollte der Pflanzenteppich »pflegeleicht« sein, d. h. Düngen und Bewässern dürfen nicht anfallen.

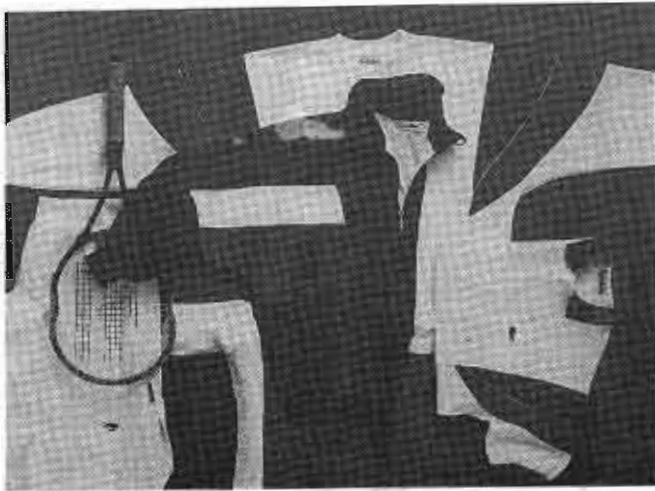
Nur mit etwas Boden ist es nicht getan

Eines sollte vorab klar sein: Ohne den Rat eines Fachmannes wird man sich schwer tun. Denn mit etwas Erde auf dem Dach ist es nicht getan. Die Statik eines Daches verträgt nicht beliebig viel Erde. Je nachdem, ob das Bodensubstrat trocken oder feucht ist, kann schnell bis zu einer Tonne Gewicht je Quadratmeter zusammenkommen. Ohne richtige Drainage und Abdichtung besteht zudem die Gefahr, daß das Dach unter Feuchtigkeitseinwirkung leidet. Wer diese Arbeiten vom Fachmann ausführen läßt, muß bei einer Garage mit Kosten von 800 bis 1000 Mark rechnen.

Literatur:

Klaus Ohlwein, Dächer selbst begrünt, zu beziehen über Verlag Ohlwein, Breitscheidstraße 13, 3500 Kassel, gegen Verrechnungsscheck über DM 6,- (38 Seiten).
Walter Kolb, Grün auf kleinen Dächern, Dachbegrünung für jedermann, BLV-Verlagsgesellschaft München, 12,80 DM (128 Seiten).
Hans Joachim Liesecke u. a., Grundlagen der Dachbegrünung, Patzer Verlag Berlin, 128,- DM (235 Seiten).





Ballonseide muß nicht immer in die Luft gehen, sie kann auch auf dem Sport- und Tennisplatz eine tragende Rolle spielen, wie Sie hier bei Lacoste sehen. Kommen Sie jetzt bei uns vorbei. Wir zeigen Ihnen noch viel mehr Aktuelles mit dem Krokodil: Die neue Lacoste-Kollektion für Frühjahr/ Sommer 1990 ist da. Start frei!



BÜRGERHAUS

Richter Sportswear

Fußgängerzone Geislingen

EDEKA - BERND MÜLLER

7342 Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 38 · Tel.: 07334/3429
Filiale: 7341 Mühlhausen, Telefon: 07335/2718

Auf Dauer billig!

Milka Schokolade 100 g Tafel **-.99**
La Bamba von Granini 0,7 Ltr. Flasche **1.59**

FÜR DIE MAIWANDERUNG:

Landjäger von „Kümmerle“ Paar **1.11**
Fanta in Dose **-.59**

Jacobs Krönung 500 g Packung **7.49**
Münsinger Tress Nudeln „die Eireichen“ 500 g Btl. **2.99**
Galetta Puddingpulver Packung **-.99**

1988er Württ. Beilsteiner Wunnenstein
Schwarzriesling und
1988er Württ.
Großbottwarer Wunnenstein
Riesling trocken je 1 Ltr. Fl. **5.99**

Calgon 500 g Packung **4.99**
Holl. Edamer- und Gouda-Käse 100 g **-.99**
Salami in der weißen Haut 100 g **1.39**
Ital. Erdbeeren 500 g Schale **2.99**
Holl. Tomaten 500 g **3.99**

In Bad Ditzgenbach haben wir jeden Mittwoch nachmittag
und samstags bis 14.00 Uhr geöffnet!

Jeden Mittwoch:
FRISCH-FISCH und RÄUCHERWAREN

HOFBEFESTIGUNGEN

Suerdieck GmbH · Telefon: 07161 / 1 23 00

TERRASSENBELÄGE

schnell · fachgerecht · preisgünstig



Modernisierung der Heizungsanlage

schont Geldbeutel und Umwelt. Für jeden Haus- und Wohnungstyp gibt es heute passende Kessel. Veraltete Heizungskessel verheizen unnötig viel Energie, außerdem sind die meisten zu groß dimensioniert. Wir machen Ihnen eine kostenlose Wärmebedarfsberechnung damit der neue Kessel nicht zu groß wird.

Einbau und Erneuerung von Heizungsanlagen kann noch als Sonderausgabe abgeschrieben werden.



Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Öl- und Gasfeuerungen, Wärmepumpen

Schönblickstraße 22 · 7345 Deggingen · Telefon: 07334/8396

Restposten-Verkauf ab Fabriklager

Wir brauchen Platz für neue Produkte und räumen unsere Läger von Restposten, Muster-, Prototypen- und Auslaufteilen, Exportmodellen, II.- und III.-Wahl-Ware und solche mit Transportschäden.

Der Verkauf findet nur und ausschließlich am

Freitag, 27. April, von 13.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag, 28. April, von 9.00 bis 14.00 Uhr

statt.

Es kommen zum Verkauf:

ca.	250 bis 300	verstellbare Kinderschreibtische in verschiedenen Ausführungen und Farben	ab DM	98.-
ca.	200	Kinder-Drehstühle in mehreren Farben und Größen	ab DM	39.-
ca.	25	Schreibtische für Erwachsene höchste Qualität, elfenbeinfarbig, Esche, DD-lackiert, 142 x 76 cm, Tischhöhe 76 cm	ab DM	390.-
ca.	100	Roll-Container mit Schubkästen	ab DM	49.-
ca.	65	Stehpulte mit schrägstellbarer Platte, in origineller Ausführung, weiß, grau und Buche	ab DM	149.-

Ferner:

verschiedene Ergänzungsteile, wie **Leuchten, Schultaschen-Körbe, Regale, Zeichenmaschinen, Schubkastenelemente, Tischerweiterungen etc.**

Außerdem werden **preisgünstig abgegeben**

Spanplattenreste in verschiedenen Größen und Stärken, für Um- und Ausbau und vieles mehr geeignet. ab DM 1.-

Für Hobbyschreiner: **Esche-Massivholzteile** und hochwertig verarbeitete, **furnierte Platten** in

Esche, geschliffen, roh, 20 mm stark, teilweise massive Kanten, 130 x 60 cm ab DM 19.-

und solche mit 16 mm Stärke, 130 x 57 cm ab DM 15.-

Hochwertige **Roll-Container mit Schubkästen, Esche roh** ab DM 59.-

Besichtigung und Verkauf nur zu den oben genannten Terminen. Telefonische Anfragen oder Reservierungen sind nicht möglich. Zwischenverkauf bleibt ausdrücklich vorbehalten. Verkauf der Restposten, sowie auch Lager-, Regal- und Einrichtungs-elemente aus freigeordneten Fertigungseinrichtungen zu günstigen Abgabepreisen nur solange Vorrat.



**Moll System-
und Funktions-
Möbel GmbH**

**7348
Gruibingen
Rechbergstr. 7**

HILFE WIR WOLLEN AUF'S LAND Suchen 2-Familien-Haus

freistehend mit großem Garten
(eventuell mit Scheune) langfristig zu mieten.

Telefon: 07331 / 81965 oder 08208/1044

METZGEREI
Kurringer



**Schweine-
Rollbraten**
o. Bein, o. Schw. vom Bug, imager in Netz.
100g **-.98**

Frische Fleischwurst
für heiß und kalt
100g **1.10**

**Gerauchte
Schinkenwurst**
mit erlesenen Gewürzen
100g **1.28**

Schnittkäse
Dtsch. Butterkäse
45% Fett i.Tr. 100g **1.08**

Frz. Weichkäse
"Chamois D'or"
ein Traum von
Milch und Sahne
62% Fett i.Tr. 100g **2.08**

Weichkäse
"Grancino"
nach original ital. Rezept
60% Fett i.Tr. 100g **2.18**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll



Wir sind ein schnell wachsender Lebensmittel-Filialbetrieb.

Zum weiteren Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir

Verkäufer/innen

Voll- und Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir bieten Ihnen einen zeitgemäßen Arbeitsplatz und eine abwechslungsreiche Tätigkeit, ein leistungsbezogenes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:



Filiale Drackensteiner Straße 105
7342 Ditztenbach/Gosbach
Telefon: 07335/2685



HERRENHEMDEN
und DAMENBLUSEN

Wir stellen ein:

HEIMARBEITERINNEN

für verschiedene Arbeitsgänge.
Nähmaschinen können gestellt werden.

Bitte melden Sie sich schriftlich oder
telefonisch bei uns.

WALTER SCHMID

Damenblusen- und Herrenhemdenfabrik,
Königstr. 36-38, 7345 Deggingen, Tel. 07334/4342

DANKSAGUNG

Bad Ditzgenbach,
im April 1990

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die wir beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Alex Schütte

durch Wort, Blumen- und Geldspenden erfahren
durften, danken wir sehr herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Jung,
Herrn Pfarrer Schlaudraff, der Musikkapelle Bad
Ditzgenbach, dem Fußballverein und allen, die ihn
zur letzten Ruhe begleitet haben.

**Christiana Schütte
mit allen Angehörigen**

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Bad Ditzgenbach,
23. April 1990

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei allen
bedanken, die meinen lieben Mann, unseren
Vater, Opa und Uropa

Albert Huber

auf seiner letzten Wanderung begleitet haben.
Vergelt's Gott.

Dank sagen möchten wir auch für die aufrichtige
Anteilnahme, sowie für die Kranz-, Blumen- und
Geldspenden.

**Anna Huber
Ingrid und Helmut Schmelzer
und allen Angehörigen**

Der Gartenteich...

ein kleiner Biotop für Ihren Garten.

Fachmännische Beratung über
Materialien und Bepflanzung.



 **Allmendinger
Garten - Baumschulen**

7326 Heiningen · Tel. 07161/4513
an der Straße Heiningen-Goppingen

BAUPLATZ

für Einfamilienhaus gesucht.

Telefon (0 71 52) 5 98 76

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Gosbach
im April 1990

Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-
nahme, die wir beim Heimgang unseres
lieben Entschlafenen

Franz Hofmann

erfahren durften, danken wir von ganzen
Herzen. Dank sagen möchten wir auch für
die vielen Kranz-, Blumen und Geldspen-
den, sowie allen, die ihn zur letzten Ruhe-
stätte begleitet haben. Dank Herrn Pfarrer
Scheel und Herrn Dr. Moll.

**Maria Hofmann
mit allen Angehörigen**

SPORT

Mayer®

Schuhe

Super-Angebote

Bei Mayer jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr das neue Familien-Einkaufserlebnis

Damen-Flechtballerinas

aus echtem Leder, handgeflochten, in verschiedenen Farben, Größe: 36 - 42

nur **15.95**

erbacher® Damen- und Herren-Tennisschuhe

aus pflegeleichtem Obermaterial, Größe: 3 1/2 - 11 1/2

nur **49.95**

Modisch-sportliche Herren-Slipper und Schnürschuhe

aus pflegeleichtem Obermaterial und superleichter Porosohle, Farbe: grau, blau, schwarz

nur **25.95**

Rollerskates

im aktuellen Design mit PVC-Rollen Größe: 31 - 43

nur **59.95**

Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129

mayer

Hush Puppies

mayer

erbacher

mayer

Zastinger

mayer

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Mittwoch, 2. Mai 1990

Auendorf, Milchhaus
Bad Ditzgenbach, Rathaus
Gosbach, Rathaus

9.45 - 10.00 Uhr
10.00 - 10.15 Uhr
10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kundendienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

Ihre Brücke in die Zukunft

GENUSS Plus

- Plus mehr Mineralstoffe
- Plus mehr Spurenelemente
- Plus mehr Eiweiß
- Plus mehr Vitamine
- Plus mehr Ballaststoffe
- Plus mehr GENUSS

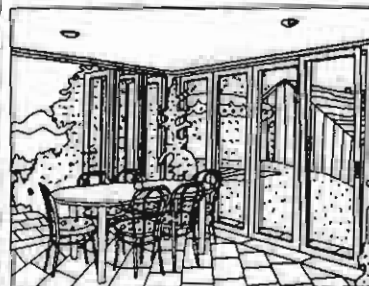
GENUSS Plus das vitalstoffreiche Frischkorn-Backsortiment. Aromafrisch gemahlen und gebacken von Bäckern des Ulmer Backhauses.

Das Ulmer Backhaus

Ein Backerfolg mehr
Typisch Ulmer Backhaus

Balkon und Terrasse

»Ihr zusätzlicher Wohnraum im Grünen«



Das neue Vario-Faltsystem bietet alle Öffnungsmöglichkeiten!

- Falten
- Drehen
- Kippen

Clauss GmbH · 7437 Westerheim
Wintergarten - Sonnenschutz
Telefon 07333/6003